

CRANIOSACRAL THERAPIE UND FUNKTIONELLE OSTEOPATHIE INTEGRATION (FOI)



Das Rückgrat der Lebensqualität

NEWSLETTER - AUSGABE OKTOBER 2014

Funktionelle Osteopathie Integration® (FOI®)

Was ist FOI®? Die Gründer der FOI®	2
Wo sitzt der Schalter? Der Befund. Die Behandlung. Was macht der Therapeut?	3
Gibt es Gegenanzeigen? Was gibt es für Reaktionen? Was kann ich selbst tun?	4
Ausbildungskonzept beim Ausbildungsinstitut für FOI®	5

Funktionelle Osteopathie Integration® (FOI®)

Was ist das?



Die FOI® geht davon aus, dass der Körper auf ein entstandenes Problem im Bewegungsapparat immer ein Kompensationsverhalten aufbauen muss. Die praktische Erfahrung zeigt, dass sich diese Kompensationsmechanismen über den ganzen Körper verteilen, aber immer nach einem relativ festgelegten Muster. Aus diesem Grund sind die Kompensationsmechanismen auch immer gut zu erkennen.

*Wir bieten Funktionelle Osteopathie Integration in Kombination mit
Craniosacral Therapie an, um Ihre Beschwerden optimal zu behandeln*

Was ist FOI®

Die FOI® ist ein eigenständiges Behandlungskonzept in der osteopathischen und manuellen Therapie. Es ist eine Therapie, welche auf der Basis von empirischen und wissenschaftlichen Erfahrungen an mehr als 120'000 Patienten entwickelt wurde.

Die FOI® ist eine Ganzkörper-Therapie, bei der man davon ausgeht, dass der menschliche Körper auf ein entstandenes Problem im Bewegungsapparat immer als Ganzes reagiert. Der Körper muss ein entstandenes Problem immer irgendwo kompensieren, wobei die praktische Erfahrung zeigt, dass diese Kompensationsmechanismen sich über den ganzen Körper verteilen und nach einem festgelegten Muster ablaufen.

Um mit der Behandlung dauerhaft Probleme und Schmerzen zu lösen, muss dieser Systematik der Kompensationen höchste Aufmerksamkeit entgegengebracht werden.

Deshalb gibt es in der FOI® keine lokale, auf das Schmerzgebiet, beschränkte Behandlung.

Die FOI® geht davon aus, dass alle Gelenke im Körper miteinander in Verbindung stehen. Wenn ein Gelenk nicht optimal funktioniert, hat das auch einen Einfluss auf alle anderen Gelenke. Irgendwo wird sich dann ein Schmerz entwickeln. Die Ursache des Schmerzes ist immer in einer anderen Körperregion zu suchen. Sie schalten das Licht ja auch nicht an der Lampe, sondern am Schalter an!!

Ihr Therapeut sucht bei Ihnen nach dem Schalter, um den Schmerz auszuschalten.

Gründer der FOI®



Friedhelm Becker



Hans de Jong

Wir bieten Funktionelle Osteopathie Integration in Kombination mit Craniosacral Therapie an, um Ihre Beschwerden optimal zu behandeln

Wo sitzt der Schalter?



Der Schalter, um den Schmerz auszuschalten, ist niemals in der Region, wo sich der Schmerz befindet. Manchmal ist er sogar sehr weit weg:

- Ein Tennisarm kann entstehen, wenn ein Knie nicht richtig funktioniert,
- Kopfschmerzen entstehen sehr häufig durch eine Statikveränderung des Beckens

In vielen Fällen hat man es mit mehreren Schaltern zu tun. Diese stehen aber auch wieder miteinander in Verbindung, und zwar immer in einem gewissen System.

Dieses System ist das, was zu untersuchen und zu behandeln ist.

Der Befund

Der Therapeut stellt Ihnen zuerst einige Fragen. Hiermit bekommt er schon viele Anhaltspunkte dafür, welches System bei Ihnen nicht richtig funktioniert. Mit der anschliessenden Untersuchung findet er bei Ihnen die Stellen, welche miteinander in Verbindung stehen.

Die Behandlung

Da die Wirbelsäule die Achse ist, um die sich alles dreht, wird die Behandlung immer an der Wirbelsäule und am Becken beginnen.

Sie sollten sich nicht wundern, dass die schmerzhafteste Region nicht als Erstes behandelt wird.

Deshalb werden Sie eventuell nach der ersten Behandlung noch keine Verbesserung spüren. Wenn die Wirbelsäule wieder gut funktioniert, wird sich der Therapeut in der Behandlung ihrer schmerzhaften Region „näher“.

Das schmerzhafteste Gelenk ist im Prinzip das letzte Glied in der Kette.

Im Vergleich mit anderen Vorgehensweisen gewährleistet Ihr Therapeut mit dem systematischen Aufbau der Behandlung ein **schnelles und effektives Resultat**.

Was macht der Therapeut?

Der Therapeut macht mit der Behandlung 3 verschiedene Dinge:

- Er korrigiert die Stellung der einzelnen Knochen zueinander
- Er korrigiert die dreidimensionale Beweglichkeit der Gelenke
- Er korrigiert die Muskelspannung

Wir bieten Funktionelle Osteopathie Integration in Kombination mit Craniosacral Therapie an, um Ihre Beschwerden optimal zu behandeln

Gibt es Gegenanzeigen?

Die Antwort ist definitiv „NEIN“

Die Behandlungstechniken sind so sanft und weich, dass kein Schaden am Körper entstehen kann. Krankheiten wie Arthrose und Bandscheibenvorfall sind sogar positiv zu beeinflussen.

Alle Beschwerden auf Grund funktioneller Probleme sind mit dieser Therapie zu beseitigen.

Sollte jedoch ein Verdacht auf eine schwere Krankheit vorhanden sein, verweist der Therapeut den Patienten zu einem Arzt.

Was gibt es für Reaktionen?

In manchen Fällen tritt für 1-2 Tage ein „Muskelkatergefühl“ auf.

- Meistens fühlt man sich „lockerer“. Der Schmerz ist nicht immer sofort verbessert.
- Wenn der Schmerz besser ist, kann er nach 2-3 Tagen wieder auftreten. Dies heisst aber nicht, dass die Behandlung nicht geholfen hat.
- Gleichzeitig können sich andere Beschwerden verbessern (Schlafstörungen, Schwindel, Magenbeschwerden, Verdauungsprobleme, etc)

Was kann ich selbst tun, um die Behandlung zu unterstützen?

- Sie sollten **nach jeder Behandlung 15 Min. spazieren gehen**
- **Belastende Sportarten**, wie Tennis, Joggen oder Golf, **sollten die ersten 2 Tage nicht ausgeübt werden.**
- **Auch belastende Tätigkeiten**, wie schweres Heben, Staubsaugen etc., sollte die ersten 2 Tage vermieden werden
- **Walking oder Nordic Walking** sind dagegen sehr **zu empfehlen**
- Eine **gezielte Trainingstherapie** kann sehr unterstützend wirken.



Wir bieten Funktionelle Osteopathie Integration in Kombination mit Craniosacral Therapie an, um Ihre Beschwerden optimal zu behandeln

Ausbildungskonzept beim Ausbildungsinstitut für FOI®

Hans de Jong und Friedhelm Becker

Das Ausbildungsinstitut für FOI® steht für eine kurze und intensive, aber qualitativ sehr hochwertige Schulungsstruktur. Absolute Priorität ist die **praxisnahe Ausbildung**. Dies gilt sowohl für Physiotherapeuten und Therapeuten als auch für Ärzte.

Nach den jeweiligen Kursen kann man mit dem Gelernten sofort in der Praxis erfolgreich arbeiten.

Nach der Basisausbildung werden Kurse in folgenden Bereichen angeboten:

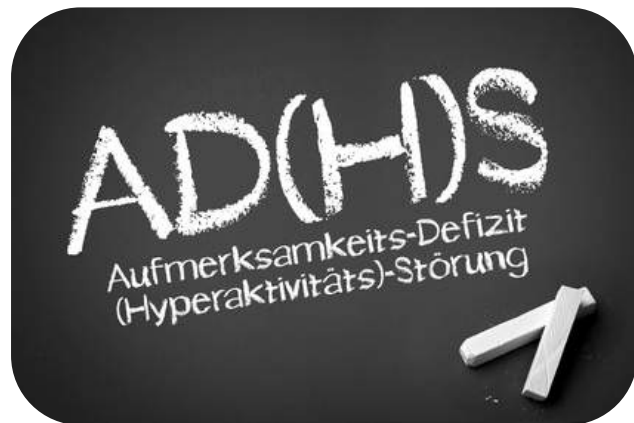
- Weiterführende Kurse in der FOI®
- Viscerale Osteopathie
- Reha- und Trainingskurse
- Praxismanagement

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.funktionelle-integration.de

Wir bieten Funktionelle Osteopathie Integration in Kombination mit Craniosacral Therapie an, um Ihre Beschwerden optimal zu behandeln

Nächste Ausgabe:
November 2014

Thema: ADS / ADHS



Wenn Sie den monatlichen Newsletter abonnieren möchten, wenden Sie sich bitte an bodytherapy@bestler-practice.ch oder registrieren Sie sich auf folgender Web-Seite <http://www.bestler-practice.ch/contact-form/Subscribe.php>

Unter der gleichen Mail-Adresse nehmen wir auch gern Feedback entgegen.



Roseline Bestler

Zürcherstrasse 27
5400 Baden

www.bestler-practice.ch
Mail: bodytherapy@bestler-practice.ch

Tel. 056 511 05 75
